

Auf den Spuren der alten Römer – oder Italien für Kenner

Mit dem Porsche unterwegs

ROUTE 1 – Die Hilltop Städte der toskanischen Maremma (Streckenlänge: 51 Kilometer, einfache Fahrt)
Verlauf: Terme di Saturnia – Saturnia – Sovana – Pitigliano – Sorano



Die Legende besagt, dass Saturnia die erste Stadt Italiens ist.

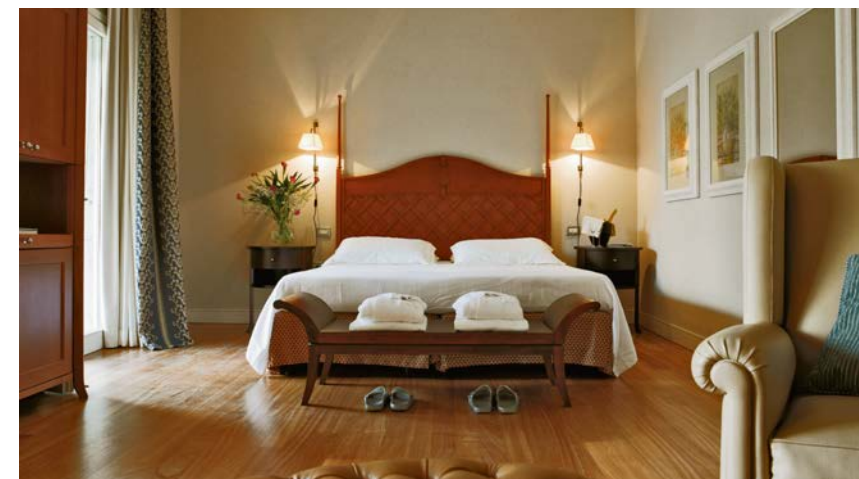
Wellnesshotel
Terme di Saturnia Spa & Golf Resort
»Member of The Leading Hotels of the World«
I-58014 Saturnia (Grosseto)
Tel. +39(0)564.600111
Fax +39(0)564.601266
info@termedisaturnia.it
www.termedisaturnia.it



Das römische Tor Porta Romana und ein quadratisches Badebecken im Kurhaus neben der Pfarrkirche belegen noch heute die Zeit des Römischen Reichs. Der Ort mit ein paar hundert Einwohnern liegt oberhalb des Zusammenflusses von Albegna und Stellata.

Sovana

Der über 2.000 Jahre alte Ort mit seinen cirka 200 Einwohnern liegt zwischen den Flüssen Calesine und Follonia und ist wegen seines ursprünglichen, mittelalterlichen Ortskerns bekannt. Seine Pflaster aus Backsteinen sind im Fischgrätmuster verlegt, die zum Teil mehrere hundert Jahre alt sind. Sehenswert sind der Piazza del Pretorio aus dem 12. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria mit ihren vielen Freskenmalereien, der Dom, eine seltene Kathedrale im romanisch-gotischen Stil und der Tomba Ildebranda (Hildebrand), ein einzigartig erhaltenes, etruskisches Tempelgrab. Sovana ist der Geburtsort von Ildebrando di Soana, dem späteren Papst Gregor VII. (1073–1085 n. Chr.), und war im Mittelalter eine freie Gemeinde. Hier, in der Weite der fruchtbaren Ebenen der toskanischen Maremma, zeigt sich das wahre Italien mit seiner Ruhe und Gelassenheit. Es ist – Italien pur.



Pitigliano

Die Kleinstadt, im Winter ein beliebtes Skigebiet, liegt auf einem 300 Meter hohen Tuffsteinfelsen (Vulkangestein), etwa 20 Kilometer vom Bolsenasee entfernt. Stärker als jede andere Stadt in der Maremma ist Pitigliano von Juden geprägt, die hier im 16. Jahrhundert Zuflucht fanden. Inmitten der Altstadt wurde die alte Synagoge restauriert und prägte so auch den Namen »Klein-Jerusalem«.

Sorano

Das malerische Städtchen in der südlichen Toskana mit seinen cirka 4.000 Einwohnern »klammert« sich auf knapp 400 Metern Höhe an den Hang eines Tuffsteinhügels. Von Siena ist es 100, von Florenz 180 und von Rom 150 Kilometer entfernt. Das historische Stadtzentrum durchzieht ein Labyrinth aus Gassen und Höfen. Torbögen, Portale, Freitreppen und Loggien verbinden die alten, über 400 Jahre alten Häuser. Die Weinkeller liegen tief in vulkanischem Gestein, die Weinlese erfolgt noch wie vor Jahrhunderten. Eine wohl einmalige Besonderheit in Italien.



Treffpunkt und Ausgangsort aller Routen ist das Wellnesshotel Terme di Saturnia Spa & Golf Resort. In der Sommerausgabe war das Thema Golf ein Schwerpunkt. Jetzt im Herbst sind es die Ausfahrten rund um Saturnia.

Das Wellnesshotel Terme di Saturnia Spa & Golf Resort liegt mitten in der toskanischen Maremma zwischen Florenz, Siena, Grosseto und Rom, unterhalb des Hügels, auf dem das mittelalterliche Städtchen Saturnia thront. Weit ab von der »Toskana-Fraktion« im Herzen der Toskana, wo die Linien der Hügel den Horizont zeichnen, wo jeder Stein, jeder Baum eine 3.000-jährige Geschichte erzählt. In einem historischen Gebäude aus Travertin verfügt das Hotel über 140 Zimmer und Suiten. Das faszinierende römische Bad mit Sauna und Dampfbad ist nur für Hotelgäste zugänglich und somit intim und ruhig. In der Thermalanlage mit Warmwasserbädern, Whirlpool, Kaskaden und Wasserläufen kann man entspannen und neue Kräfte aktivieren. Zum Hotel gehört neben den Restaurants ein einladendes Spa Café, in dem man genüsslich relaxen kann.